DKW – News Juli 2025

Liebe Clubmitglieder,

wir sind mittendrin im Sommer. Die Hitze der letzten Tage hat mir ordentlich zu schaffen gemacht. Trotzdem habe ich versucht alle Listen wieder auf Stand zu bringen. Ein Kommen und Gehen – derzeit haben wir 148 Mitglieder.

Monika und Leif Spieß haben den Club verlassen, da sie sich von ihrem DKW trennen.

Neue Mitglieder:

Jan Göll: 2402 Maria Ellend, Nussallee 1, 0664-7953599, janl.goell05@gmail.com
Mitgliedschaft von Vater Michael übernommen,
DKW 3=6 Sonderklasse 56

Margit Walloch: Beifahrerin

Heidi Fürst: 4812 Pinsdorf, Vöcklaberg 130, 0677-61158343,
Beifahrerin von Gunter Kretz

Leopold Enne: 3654 Raxendorf 40, 0676-5011494, leopold1959@gmx.at
DKW-Junior de Luxe 1961

Ing. Bernhard Radhuber: 4550 Kremsmünster, Regau 22, 0699-11449456,
b.radhuber@gmx.at, DKW-F11 1964

Änderung

Verein Feuerwehrmuseum Gars

Nach 20 Jahren hat der Verein einen neuen Obmann.
Wir danken Anton Mück für seine Treue zu unserem Club.
Unser neuer Ansprechpartner ist
Gerald Growas: 3571 Gars am Kamp, Apoigerstraße 343, 0664-88911052,
gerald.growas@feuerwehr.gv.at

Die Mitgliedschaft für Beifahrerinnen und Beifahrer zahlt sich aus.
Mit dem Mitgliedsbeitrag von 30€ (seit Jahren gleich) bekommen sie alle Vergünstigungen bei unseren Veranstaltungen.
Natürlich darfst du zu Ausfahrten oder unseren Clubtreffen weiterhin Partnerin oder Partner mitnehmen, auch wenn sie kein Mitglied sind, jedoch müssen alle Kosten selbst getragen werden.

Tullner Oldtimermesse

9. Mai mittags habe ich den Anhänger mit Roland Kochers zwei DKW Motorrädern an meinen Golf 1 gespannt und mich auf die Fahrt in Richtung Tulln begeben. Ja, wie alljährlich richten wir unseren DKW-Clubstand in der Halle 4 für das größte Oldtimermesse-Ereignis des Jahres in Österreich her. Bei meiner Ankunft am frühen Nachmittag war Gustav Riedl schon fleißig und hat die Heurigengarnituren in die Halle geliefert, wo auch Graf Elisabeths und Martins Feuerwehr Schnelllasterbus steht und als ein praktisches Transportmittel für alle möglichen Dekorationsobjekte und Bewirtungsgegenstände wegen seiner Geräumigkeit gedient hat. Fritz Burger steht schon auf der Leiter und auch Markus (Max) Hofmann haben die Transparente an den Wänden platziert. Getrieben durch die Hektik der Messeeinweiser sind die SB 500 und RT 200 flugs direkt vor dem Hallenportal vom Hänger abgeladen und zum Stand geschoben, Hänger zum Dauerparkplatz verfrachtet und mein Golf auf dem Oldtimerparkplatz, ganz in Standnähe eingeparkt. Schließlich ist der Kofferraum noch voll mit unseren Mappen der DKW-Besitzer Österreichs und Deutschland, die auf der Messe immer wieder als Nachschlagwerke großes Interesse finden. Heidi Zechmann mit Helmut Durich und auch Hermann Schöndorfer sind ebenfalls schon tätig gewesen und so haben viele helfende Hände sehr schnell einen ansehnlichen Club-Präsentationsstand in recht kurzer Zeit geschaffen. Soweit ist alles wie auch in den Jahren davor – aber nein, ein gravierender Unterschied zeigt sich in der Rechnung der Standgebühr, die heuer erstmals nicht nur ein Energieabgabe-Pauschale vorsieht, sondern auch für Vereine die gleiche Standgebühr wie für Händler – nicht unbedingt fair. Die beiden folgenden Messetage geben wieder Gelegenheit mit ständigen Besuchern und Clubmitgliedern ins Gespräch zu kommen, Interessierten Auskunft zu geben und auch neue Mitglieder zu werben. Als besondere Attraktion dieser Messe muss man unbedingt die holländische ABACUS Theater-Truppe mit ihren skurrilen „Fahrzeugen“ erwähnen, die immer wieder durch die Halle dampfen.

Am Clubstand gesehen wurden unter anderen Günther Gleiss aus Wieselburg, er hat seine F91 –Limousine auf dem Oldtimerparkplatz stehen, nahe bei Hermanns F93-Limousine. Margarethe und Johann Frasl kommen uns besuchen, wie auch Ernst Wittibschlager, Wilhelm Weber und Wolfgang Wenko (ehemaliges Mitglied). Besonders erfreulich ist, dass sich Jan Göll, der Sohn Michael Gölls bei uns vorstellt – er hat den F93 Sonderklasse Lim. von seinem Vater übernommen und tritt unserem Club bei. Mit 19 Jahren ist er somit das jüngste Mitglied.

Am Sonntag sind auch Roland und Gerti Kocher bei uns, bis zum Abräumen des Messestandes – er nimmt seine Motorräder selber mit nach Hause und wir fahren ein schönes Stück Heimweg gemeinsam.

Günter Zumpf

Frühlingsfahrt in Bergdoktors Heimat ! (16.5.-18.5.2025)

Wer am Mittwoch FS2 Abendprogramm gesehen hat, wird über etliche Jahre vom herrlichen Panorama des Wilden Kaisers begeistert gewesen sein. Vielleicht war das mit ein Grund, warum ich in der Generalversammlung 2024 vorgeschlagen habe, wieder einmal ins „Land Tirol“ zu fahren. Waltraud und Michael Adelsberger fanden sich bereit, diese Frühlingsausfahrt unseres Clubs zu organisieren, tatkräftig unterstützt von Bernd und Anastasia Bauhofer.

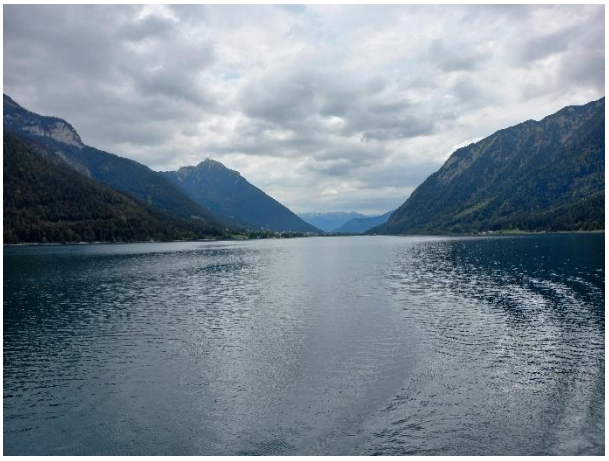
Das Ziel war die Tirol Lodge in Ellmau, also „Bergdoktor-Drehort“. Herbert Schanda und ich waren schon am 15. Mai losgefahren und hatten in Straßwalchen übernachtet, wo uns an einer Tankstelle ein Siegfried Graf wegen unserer DKW’s ansprach und es sich herausstellte, dass auch er einen Junior d.L. fährt und Interesse zeigte, uns in Ellmau zu besuchen. Adresse war gleich ausgetauscht, leider fanden er und seine Frau keine Zeit an diesem Wochenende, aber ein Bild von Frau und Auto schickte er mir.

Schon am frühen Nachmittag erreichten Herbert und ich das Ziel und trafen dort schon auf Gerhard und Helga Gebetsberger, die ihren 4-Türer in der Tiefgarage geparkt hatten. Dieses Angebot der Unterkunft konnten wir alle in Anspruch nehmen. Die Lodge, ein Holzgebäude, der Gondelbahn Elmau zugehörig, verfügt über ein Restaurant, in dem wir uns am Freitag abends zum vorbestelltem Auswahl-Menü trafen und ausgiebig quatschen konnten. Auch das Frühstücksbuffet wurde uns ebendort angeboten.

Heidi Fürst und Gunter Kretz

Insgesamt waren wir 50 Personen und 19 DKW, die sich am Samstag auf die Ausfahrt begaben, zunächst eine Runde durch Ellmau drehten und schließlich über Wörgl, Rattenberg und Brixlegg an den Achensee fuhren, wo wir in Pertisau auf ein Schiff umstiegen, das uns zur Gaisalm brachte.

Bei der Gelegenheit traten drei Frauen unserem Club bei: Heidi Fürst, die Lebenspartnerin von Gunter Kretz, Margit Walloch, und Anni Kraxner erneuerte ihre Mitgliedschaft.



Das Mittagessen wurde in dort gelegener Almwirtschaft eingenommen und nach weiterer Schifffahrt ging es über Münster, Kramsach, Marienstein, Kufstein retour nach Ellmau. 170 km wunderschöne Straßen Tirols bekamen unsere DKW unter die Räder. Leider streikte Reinhard Kraxners Junior und ließ sich nicht mehr starten, sodass Anni und er mit Herbert und mir weiterfuhren und ihr blauer Junior von ihrem „Junior“ per Anhänger zurück nach Gastein geholt werden musste.
Im Restaurant der Lodge gab es abends ein Grillbuffet mit Suppen-Auswahl und Dessert und natürlich jede Menge Gesprächsstoff. Elisabeth Graf bedankte sich für die vorzügliche Organisation bei Adelsbergers und Bauhofers.

Für Sonntag wäre eine Gondelbahnfahrt auf den Hartkaiser vorgesehen gewesen, allerdings hatte es in der Nacht bei 4°minus auf 2000m Höhe geschneit und beim Frühstück erreichte uns die Schreckensmeldung, dass sich Waltraut in der Dusche eine Oberschenkelhalsfraktur zugezogen hatte und von Michael begleitet ins Spital transportiert werden musste. Bernd übernahm die Führung und fuhr mit uns nach Kufstein auf die Festung. Beeindruckend war die weltgrößte Freiluftorgel die „Heldenorgel“ mit ihren 4.948 Pfeifen.

Leider konnten wir sie nicht hören, weil wir um 12:00Uhr schon wieder unterwegs waren zur „Feinschmeckerei“ in Kirchbichl, wo wir nach dem Mittagessen voneinander Abschied nahmen und jeder seine eigene Heimreiseroute antrat.

Herbert und ich übernachteten wieder beim „Kreuzerwirt“ in Straßwalchen und am Montag am Abend telefonierte ich mit Michael, der mir die gute Nachricht von der erfolgreichen Hüftoperation Waltrauds mitteilte – die Ärzte hatten ihr gleich ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt. Wartezeit erspart – auch in schlimmen Ereignissen steckt oft das Gute. Genau das wünschen wir unserer Waltraut nämlich „Alles Gute“, schnelle Heilung und vielen Dank für die schöne Zeit in Tirol.

Günter Zumpf

BÖRSE – ANGEBOTE

Martin Graf (02576/3570, dkw.graf@gmx.at)

DKW F94/4T 1956
lackier- und tapezierbedürftig
technisch OK
VB 6000,-

DKW F800/3 Schnellaster Feuerwehr, Restaurierungsobjekt mit sehr guter Substanz, kein Rost aber 30 Jahre Stillstand
(nur ca. 7.000km Feuerwehrbetrieb)
VB 20.000.-

Herbstausfahrt 26.-28.September Wörthersee

Die Anmeldefrist ist zwar schon vorbei, trotzdem nochmals die Kontaktdaten für Spätentschlossene:
Im Hotel: Tel: (+43) 04272 2316-0, wallerwirt@werzers.at
und bei Kurt Felfernig – auch wenn kein Hotelzimmer benötigt wird oder die Teilnahme nur an einem Tag erfolgt: 0664-8166661, kurt@felfernig.biz

BITTE VORMERKEN	TERMINE 2025	BITTE VORMERKEN
Herbstausfahrt	26. – 28. September	Kärnten (Kurt Felfernig)
37. Generalversammlung mit Wahl	**15. November um 14:00 Uhr**	**St. Valentin Gasthof Wallner** gegenüber dem Bahnhof

DKW-Club Österreich
Obfrau: Elisabeth Graf
e-mail: elisabeth.graf1@chello.at
2116 Nodendorf, Laaer-Straße 6 Tel. 0676-9017442
Kassier: Roman Kronberger romankro@hotmail.com Tel. 06763149799
Schriftführung: Günter Zumpf guenter.zumpf@gmail.com
Bankverbindung: RAIKA Gaaden
IBAN: AT32 3225 0000 0112 8404 BIC: RLNWATWWGTD
ZVR 699572058